



<b>Kurzbeschreibung Branchenlösung</b>	<b>Ausgestellt durch:</b> Dr. Th. Schweizer und Dr. L. Sieber
	<b>Datum:</b> 11. November 1997
	<b>Revision:</b> 11. Januar 1999

<b>Bezeichnung der Branchenlösung</b>	<b>Trägerschaft</b>
Branchenlösung Sicherheit und Gesundheitsschutz der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie	TVS Textilverband Schweiz

<b>Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen</b>		<b>Branche Betriebe</b>	<b>Verband Mitglieder</b>	<b>Bralö Teilnehmer</b>
Textil- und Bekleidungsindustrie (für Mitglieder kostenlos; für Fremdfirmen kostenpflichtig)	Anzahl Betriebe ≥ 100			Erfasst
	Anzahl Betriebe 20 – 99			Erfasst
	Anzahl Betriebe 0 - 19			Erfasst.
	Total Betriebe	420	200	
	Anzahl Beschäftigte	13'000		
<b>Prämientarif:</b>				
<b>Kontaktadresse</b> TVS Textilverband Schweiz Beethovenstrasse 20 Postfach 2900 8022 Zürich	Tel. Nr 044 289 79 35  Fax 044 289 79 80  E-Mail liliane.sieber@tvs.ch	<b>EKAS Genehmigung</b> 08.10.1997  Rezertifizierung 19.04.2012	<b>Zuständiges DO</b>  SUVA	

<b>Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA</b>
TVS Textilverband Schweiz

<b>Abkürzungen</b>	TVS: Textilverband Schweiz STF: Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule Wattwil/Zürich Sibe: betriebsinterner Sicherheitsbeauftragter
--------------------	---

### Konzept der Branchenlösung

<b>Leitsatz – Absicht – Philosophie</b>	- Ein maximales Mass an Arbeitssicherheit zum Schutz und Wohle der Arbeitnehmer ist unabdingbar. - Das Sicherheitsdenken ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Branchenkultur
<b>Zielsetzung</b>	Generell: Schutz von Leben und Gesundheit der Arbeitnehmer. Erfüllen der rechtlichen Vorgaben Konkret: Senkung der Unfallhäufigkeit und –kosten in den Betrieben



Sicherheitsorganisation	<b>Linienvorgesetzte</b> Information Koordination Erfolgskontrolle	<b>Sicherheitsdienste</b> Betriebsinterne Sicherheitsbeauftragt, sog. Sibe, setzen die BL um.	<b>Mitarbeiter</b> Einbezug in die Beizugspflicht
Ausbildung, Information, Instruktion	<b>Zielgruppe</b> - Zukünftige Sicherheitsbe- auftragte im Betrieb - Refresh-Kurse - Mitgliedfirmen	<b>Dauer</b> 3 Tage  1 Tag	<b>Durch</b> STF Wattwil TVS
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards			
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung	Der Betrieb führt anhand der Checklisten eine Gefahrenermittlung durch, welche periodisch überprüft und den betrieblichen Veränderungen angepasst wird.		
Wichtigste Risiken	Bauliche Gegebenheiten des Betriebs, Arbeitsstoffe und Arbeitsmittel, stufenspezifische Maschinen.		
Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	Gestützt auf diese Gefahrenermittlung werden die Aufgaben und Abläufe der Arbeitssicherheit vom Betrieb geregelt und umgesetzt.		
Massnahmenplanung, Realisierung	Umsetzung der Branchenlösung in den Betrieben rollend Ausbildung an der STF Wattwil/Zürich regelmässig (je nach Bedarf werden die Kurse mind 1x/Jahr durchgeführt. Refresh-Kurs an der STF hat bereits auch stattgefunden.  Vorträge zu aktuellen Themen im Bereich AS und GS werden an der jährlichen Arbeitgebtagung vom TVS organisiert in Zusammenarbeit mit der SUVA/EKAS		
Notfallplanung	s. Branchenlösung		
Mitwirkung	Periodische Zusammenkunft mit den Arbeitnehmerverbänden zwecks Orientierung über den Stand der Umsetzung der Branchenlösung.		
Gesundheitsvorsorge	Im Rahmen der Umsetzung der Branchenlösung. Die Aspekte der Gesundheitsvorsorge sind integrale Bestandteile der Branchenlösung.		
Kontrolle, Audit	Vgl. hierzu die Massnahmenlisten i.S. eines sog. Nachweisdokuments zwecks Erfolgskontrolle. Der TVS arbeitet auch mit einem Sicherheitsingenieur EKAS ( WSE Wittwer Safety Engineering) zusammen.		
Dokumentation	Branchenlösung, aufgebaut nach dem EKAS-Sicherheitskonzept (Ausgabe auf Memory-Stick)		



Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	
--	--